H_2S-Congress ONLINE

Gefahr, Gestank und Korrosion

Umgang mit Schwefelwasserstoff in schwierigen Zeiten

18.-19. Januar 2023

Philippe Devanne - Fotolia.com

Congress-Inhalte

- Praxisbeispiele zu Geruchsbelästigung und Havarie
- Risikoanalyse von Großprofilen
- Maßnahmen und Chancen: Was kann getan werden?
- Arbeitssicherheit gewährleisten bei starker H^2S-Belastung

Zielgruppe

- Mitarbeiter/-innen von kommunalen Entwässerungsbetrieben
- Mitarbeiter/-innen von Ingenieurbüros und Dienstleistern
- alle, die Interesse am Thema haben

H_2S-Congress: Gefahr, Gestank und Korrosion - Umgang mit Schwefelwasserstoff in schwierigen Zeiten

ONLINE

neutral
unabhängig
gemeinnützig

IKT - Institut für Unterirdische Infrastruktur

Moderation: Dr.-Ing. Mirko Salomon, IKT; Hans Heite, AFT Abwasser-Technik, Duisburg

Tag 1

9:00 Uhr **Begrüßung und Vorstellung**

9:15 Uhr **Podiumsdiskussion:**
Heiße Zeiten - trockene Kanäle: Der Klimawandel schreitet voran
Ludger Wördemann, Eigenbetrieb Abwasser Rheda-Wiedenbrück
Ingmar Böttcher, Stadtentwässerung der Landeshauptstadt Düsseldorf
Gerald Grzeschniok, Trink- und Abwasserzweckverband Vorharz
Jan Glowig, Stadtwerke Jena GmbH - Bereich Abwasser

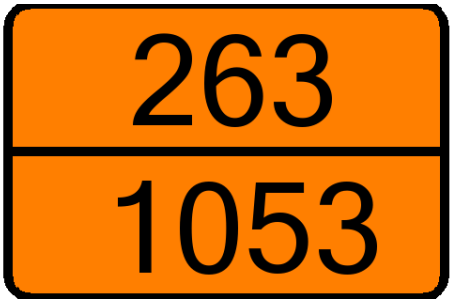
10:00 Uhr **Sicherheit geht vor – ein Sicherheitsingenieur berichtet aus der Praxis**
- Arbeiten in Kanalisation und Schächten mit H²S-Belastungen
- Rettung aus besonderen Gefahrenlagen
- Ex-Schutz & Co.: Wie schütze ich mich richtig und wie sorge ich vor?

Paul K. Wojtas, P.E., freimessen.de, Recklinghausen

11:00 Uhr **Kaffeepause**

11:15 Uhr **Abwasser frisch halten - geht das?**
- Wie entsteht Schwefelwasserstoff?
- Welche Konzentrationen gibt es?
- Wann werden der Kanal oder die Druckrohrleitung zum Problem?
- Welche geruchsmindernden Maßnahmen gibt es?

Dipl.-Ing. Horst Baxpehler, Erftverband, Bergheim



12:00 Uhr **Trends und Innovationen**

12:30 Uhr **Mittagspause**

13:30 Uhr **Trends und Innovationen**

14:00 Uhr **Unser Kanal stürzt ein - Was jetzt? Ein Praxisfall aus Düren**
- Was damals geschah? Wie sah die Situation „vor Ort“ aus?
- Es eilt! Sofort- und Langzeit-Maßnahmen
- Wie sieht es heute aus? Blick in die Zukunft

Dipl.-Ing. Thomas Meurer, Wasserverband Eifel-Rur, Düren

15:00 Uhr **Kaffeepause**

15:15 Uhr **Risikoanalyse von Großprofilen**
Dipl.-Ing. Thomas Brüggemann, IKT, Gelsenkirchen

16:00 Uhr **Zusammenfassung Tag 1**

H_2S-Congress: Gefahr, Gestank und Korrosion - Umgang mit Schwefelwasserstoff in schwierigen Zeiten

ONLINE

neutral
unabhängig
gemeinnützig

IKT - Institut für Unterirdische Infrastruktur

Tag 2

9:00 Uhr **Erfahrungsbericht aus der Kommune**
- Praxisbeispiele und Tipps aus der Praxis für die Praxis
- Welche Möglichkeiten hat der Entwässerungsbetrieb?
- Wie können diese in der Praxis umgesetzt werden?

Dipl.-Ing. Frank Werner Grauvogel, Technische Betriebe der Stadt Solingen

9:45 Uhr **Emissionen aus Abwasseranlagen, das DWA Merkblatt M154-2 08/2022**
- Aufbau des neuen DWA-Merkblattes M 154-2
- Vorstellung eines Gesamtkonzeptes für Emissionsminderung am Beispiel des Abwasserkanals Emscher

Dr.-Ing. Heinz Hiegemann, Emschergenossenschaft / Lippeverband, Essen

10:30 Uhr **Kaffeepause**

10:45 Uhr **Geruchsbelästigung und Betonkorrosion im Kanalnetz der Landeshauptstadt Düsseldorf**
- Gefährdungsabschätzung für betroffene Kanäle
- Untersuchungen und Proben Sanierungen
- Maßnahmen und Chancen - was kann getan werden?
- Neue Ansätze und neue Wege gehen

Ingmar Böttcher, Stadtentwässerung der Landeshauptstadt Düsseldorf

11:30 Uhr **Geruchsbelästigung und Korrosionsschutz, der Biofilter ein Rückblick**
Der Hybridfilter aus einer neuen Generation, ein Ausblick auf das Jahr 2023
- Welche Filter gab es in der Vergangenheit?
- Welche Trends gab es in der Filtertechnik?
- Vorteile / Nachteile der Biofilter
- Wie saugt man die Abluft aus den Bauwerken ab?
- Wie hält man das Bauwerk trocken und warum ist das wichtig?
- Wie reinigt man die Abluft?

Hans Heite, AFT Abwasser-Technik, Duisburg
Ulrich Bethge, Fritzmeier Umwelttechnik, Großhelfendorf

12:15 Uhr **Trends und Innovationen**

12:45 Uhr **Mittagspause**

13:45 Uhr **Trends und Innovationen**

14:15 Uhr **Gestank, Gefahr und Biokorrosion - Umgang mit Schwefelwasserstoff im Sanierungs-Zeitalter**
- Wasser 4.0 - Was wird in Zukunft aus den H_2S-Problemen?
- Welche Vorteile hat das für Sanierungsvorhaben?
- Herausforderung und Lösungsansätze in schwierigen Zeiten

Dipl.-Ing. Dieter Weismann, AWA-Consult Ingenieurbüro Chemnitz

15:00 Uhr **Kaffeepause**

15:15 Uhr **Erfahrungen mit bedarfsorientierter Kanalreinigung in der Stadt Voerde**
- Von der Ursache bis zur Bekämpfung
- Die Vorteile einer biologischen Reinigung
- Für welche Kanäle und Pumpwerke ist der Einsatz von Mikroben geeignet?

Wojciech Lison, Stadtentwässerung Stadt Voerde
Wolfgang Adler, Adler- Bio und Wassertechnik, Bestwig

16:00 Uhr **Zusammenfassung und Abschlußdiskussion**

16:15 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Congressleiter

Dr.-Ing. Mirko Salomon, IKT

Noch Fragen?
Dr.-Ing. Mirko Salomon
Tel.: 0209 17806-25
salomon@ikt.de

Termin

18.-19. Januar 2023, online

Gebühren

- regulär: 770 Euro
- Mitglied IKT-Fördervereine: 690 Euro
- Teilnehmer KomNetAbwasser: kostenfrei
- IKT-BildungsFlat: kostenfrei

Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Die Zahl der Teilnehmer ist begrenzt. Eine rechtzeitige Anmeldung wird daher empfohlen.

Veranstalter

IKT - Institut für Unterirdische Infrastruktur
gemeinnützige GmbH
Exterbruch 1
45886 Gelsenkirchen
Tel.: 0209 17806-0
Fax: 0209 17806-88
E-Mail: info@ikt.de
www.ikt.de

Rabatt gefällig? IKT-Mitglied werden!

Werden Sie IKT-Mitglied und genießen Sie bis zu 100 % Rabatt auf die Teilnahmegebühr für diesen Crashkurs:

- Kommunales Netzwerk Abwasser: Rabatt 100 %
  www.komnetabwasser.de
- IKT-Förderverein: Rabatt 10 %
  www.ikt.de/foerdervereine

www.facebook.com/IKTonline

Verbindliche Anmeldung **Formular bitte senden an Fax: +49 (0) 209 17806-88 oder E-Mail: seminare@ikt.de** H-S00849

H_2S-Belastung im Abwasser
Können und müssen wir uns damit abfinden?

ONLINE

Termin:

18.-19. Januar 2023, online

Gebühren:

- ☐ regulär: 770 Euro
- ☐ Mitglied IKT-Fördervereine: 690 Euro
- ☐ Mitglied KomNetAbwasser: kostenfrei
- ☐ IKT-BildungsFlat: kostenfrei
- ☐ Rezertifizierung

für

Teilnehmer/-in

Firma/Behörde

Straße | PLZ/Ort

Tel. | mobil

E-Mail

E-Mail Teilnehmer/-in (falls abweichend)

Datum | Stempel | Unterschrift

Nach der verbindlichen Anmeldung wird die Rechnung bis spätestens 7 Kalendertage vor der Veranstaltung gestellt, die bis zum Veranstaltungsbeginn fällig ist. Bei Rücktritt (schriftlich) bis 7 Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn werden 30% des Teilnahmebeitrags berechnet. Danach oder bei Nichterscheinen des Teilnehmers ist der volle Beitrag zu zahlen. Ein Ersatzteilnehmer für den gebuchten Termin kann jederzeit schriftlich benannt werden (kostenfrei). Eine Umbuchung auf einen anderen Termin oder auf eine gänzlich andere Veranstaltung ist nur bis vier Wochen vor Beginn der ursprünglich gebuchten Veranstaltung möglich. Die Umbuchungsgebühr beträgt 50 Euro. Kostenlose Teilnahmen: Bei nicht fristgerechter Absage oder Nichterscheinen des Teilnehmers wird diesem eine Aufwandspauschale in Höhe von 85 Euro in Rechnung gestellt (Tagungsunterlagen, Organisation). Die IKT gGmbH kann aus wichtigem Grund (z.B. zu geringe Teilnehmerzahl) die Veranstaltung absagen. Für vergebliche Aufwendungen oder sonstige Nachteile, die dem Teilnehmer durch diese Absage entstehen, kommt die IKT gGmbH nicht auf. Änderungen im Seminarprogramm bleiben vorbehalten.

H_2S-Congress: Gefahr, Gestank und Korrosion - Umgang mit Schwefelwasserstoff in schwierigen Zeiten

ONLINE

neutral
unabhängig
gemeinnützig

IKT - Institut für Unterirdische Infrastruktur

Trends und Innovationen:

UNI TECHNICS
INNOVATIONEN FÜR IHR KANALNETZ
GERUCH | FREMDWASSER | INGENIEURLEISTUNGEN

- Projektentwicklung, -begleitung und -abwicklung
- Produktentwicklung und Fertigung
- Ingenieurbüro
- Servicedienstleistungen

YARA
Knowledge grows

- Nutriox:Die biologische Lösung zur H2S-Vermeidung im Abwassersystemg
- Kundenspezifische Lösungen gegen Geruch (Ursachenanalyse; Testversuche; Projektierung; Installation und Betreuung von Dosieranlagen; dauerhafte Geruchskontrolle)